



Landeshauptstadt München, Direktorium,
BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

An die Mitglieder des
Bezirksausschusses 1 Altstadt-Lehel,
Vertreter von Behörden, Stadtrat und Presse,
Bürgerinnen und Bürger

Vorsitzende:
Andrea Stadler-Bachmaier

E-Mail:
andrea.bachmaier@lugauer-
architekten.de

Geschäftsstelle:
Tal 13, 80331 München
Telefon: 089/29165154
Telefax: 089/22802674
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, den 28.05.2020

**Protokoll der öffentlichen Bezirksausschusssitzung am 28.05.2020
im 1. Stadtbezirk Altstadt-Lehel (Wahlperiode 2020-2026)**

Ort: Ratstrinkstube des Rathauses, Marienplatz 8, 80331 München

Beginn: 19:10 Uhr
Ende: 22:28 Uhr

Sitzungsleitung: Frau Andrea Stadler-Bachmaier, Vorsitzende
Protokoll: Herr Christoph Frisch, BA-Geschäftsstelle Mitte

Beschlussfähigkeit: 13 zu Beginn, dann 14 Mitglieder anwesend

A Allgemeines

1 Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Beschluss über zu behandelnde Anträge und die endgültige Tagesordnung

Frau Stadler-Bachmaier begrüßt die anwesenden BA-Mitglieder sowie Bürgerinnen und Bürger und stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums und die ordnungsgemäße Ladung fest.

Frau Stadler-Bachmaier stellt die Punkte der Nachtragstagesordnung vor:

Antrag A 1.1 (Nachtrag), Wiederaufnahme der Tagesordnungspunkte zur Behandlung gestellter Freischankflächenanträge unter D 4 Unterrichtungen, wird vom Antragsteller zurückgezogen.

Frau Stadler-Bachmaier schlägt dem Gremium vor, die abgesetzten Tagesordnungspunkte D 2.2.3, D 2.2.4, D 2.2.5, D 2.2.8, D 2.2.9, D 2.2.10, D 2.2.11 in die Tagesordnung aufzunehmen und im Gremium zu diskutieren.

Unter D.2.2.12 wird der Erweiterungsantrag Freischankfläche der Gaststätte IsarThor, unter D 2.2.13. der Erweiterungsantrag der Gaststätte Prinz Myshkin aufgenommen.

Herr Dr. Hoffmann beantragt, die abgesetzten Tagesordnungspunkte nicht im Gremium zu behandeln. Der Oberbürgermeister habe die Entscheidung über Freischankflächen an das

KVR übertragen. Daher mache die Diskussion im Gremium keinen Sinn mehr.
Herr Püschel weist darauf hin, dass im Vorstand beschlossen wurde, die Freischankflächen im Plenum zu diskutieren. Aufgabe des Bezirksausschusses sei es Handlungsanweisungen zu geben und zu gestalten.

Abstimmungsergebnis: Der Antrag von Herrn Dr. Hoffmann wird mehrheitlich abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: Dem Antrag von Frau Stadler-Bachmaier auf Behandlung der abgesetzten Tagesordnungspunkte wird mehrheitlich zugestimmt.

Herr Wittek beantragt, die Tagesordnungspunkte C 1.4 und C 1.7 gemeinsam zu behandeln.

Abstimmungsergebnis: Der Antrag von Herrn Wittek wird einstimmig zugestimmt.

Herr Prof. Dr. Hoffmann merkt an, dass er vom Direktorium prüfen lässt, ob die Aufnahme der abgesetzten Tagesordnungspunkte in die Tagesordnung zulässig ist.

Frau Stadler-Bachmaier schlägt vor, den Tagesordnungspunkt D 3.1 vorzuziehen, da der Referent des Referates für Arbeit und Wirtschaft, Herr Baumgärtner, anwesend sei und das Projekt „Sommer in der Stadt“ dem BA vorstellen möchte.

Abstimmungsergebnis: Der Vorschlag von Frau Stadler-Bachmaier wird einstimmig zugestimmt.

Frau Stadler-Bachmaier schlägt vor, den Tagesordnungspunkt C 1.1 und C 1.5 vorzuziehen, da betroffene Bürger anwesend sind.

Abstimmungsergebnis: Der Vorschlag von Frau Stadler-Bachmaier wird einstimmig zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Der Tagesordnung wird mit Berücksichtigung der Ergänzungen der Tischvorlage mehrheitlich zugestimmt.

2 **Protokolle der letzten Sitzungen**

Frau Stadler-Bachmaier bittet um Änderung des Protokolls der Ferienausschuss-Sitzung am 28.04.2020. Bei Punkt D 4.16 solle die Verwaltung aufgefordert werden zu prüfen, ob der Einbau von Unterflurcontainern im Bereich der Baustelle Isartor möglich ist. Bei Punkt D 3.2 solle konkretisiert werden, dass der MVG nur die Planungen zur „Autofreien Altstadt“ dem Bezirksausschuss präsentieren solle.

3 **Bürgeranliegen, u.a. Fragen an Polizei und Bezirksinspektion**

Herr Wittek berichtet über eine Ameisenplage am Spielplatz „Am Gries“ und bittet um Weiterleitung der Information an das Baureferat.

4 **Anhörungen (ohne Vorbehandlung)**

5 **Allgemeine Themen**

5.1 **Bildung eines Ferienausschusses (Termin: 11.08.2020)**

5.1.1 **Beschlussfassung über die Anzahl an Sitzen des Ferienausschusses**

Frau Stadler-Bachmaier schlägt vor, einen Ferienausschuss mit 5 Mitgliedern zu bilden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.

5.1.2 **Benennung der Mitglieder und Regelung der Stellvertretung**

Die Grünen: Frau Stadler-Bachmaier, Frau Fink (Vertretung: jedes andere Fraktions-Mitglied)

SPD: Herr Püschel (Vertretung: jedes andere Fraktions-Mitglied)

CSU: Herr Blum (Vertretung: jedes andere Fraktions-Mitglied)
FDP-FW/ÖDP: Herr Tröbinger (Vertretung: jedes andere Fraktions-Mitglied)

Der/Die Vorsitzende des Ferienausschusses soll in der Ferienausschuss-Sitzung gewählt werden.

5.2 Benennung weiterer Beauftragter

5.2 Benennung einer/s Beauftragten für Menschen mit Behinderung sowie für Seniorinnen und Senioren

Frau Stadler-Bachmaier empfiehlt, die Benennung zu vertagen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.

5.3 Benennung einer/s Beauftragten für Wochenmärkte und Nahversorgung

Frau Stadler-Bachmaier empfiehlt, die Benennung zu vertagen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.

6 Bericht der Vorsitzenden

7 Unterrichtungen (siehe Anlage)

B Planen, Bauen, Wohnen

0 Bericht

1 Anträge und Bürgeranliegen

1.1 Antrag auf Ausweisung eines Baumes als Naturdenkmal, Höhe Reitmorstraße 54a; Bürgeranliegen

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung zum Vorschlag des Bürgers und Weitergabe an die Untere Naturschutzbehörde mit der Bitte um Bearbeitung.

Herr Dr. Hoffmann weist darauf hin, dass Eschen durch das Eschentriebsterben gefährdet seien und ein Absterben des Baumes fast unvermeidlich wäre.

Herr Püschel weist auf den ortsbildprägenden Charakter des Baumes hin und befürwortet das Bürgeranliegen.

Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird mehrheitlich zugestimmt.

2 Entscheidungen

3 Anhörungen

3.1 Bauvorhaben

3.1.1 Lueg ins Land 2

Dachgeschossausbau, Wohnungserweiterungen und energetische Sanierung eines Wohn- und Geschäftshauses

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung.

Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.

3.1.2 Reitmorstraße 41, Vorbescheid

Neubau eines Gebäudes mit Wohnungen, Kindergarten, Synagoge und Begegnungsstätte
Vorstellung des Projektes; Das Baurecht lässt folgende Planung zu:

41% Wohnen, 17% öffentl. Kindergarten, 21% Synagoge, 21% Ausstellungsfläche/Büro. Es hat bislang Besprechungen mit PlanRef, KVR, UDM und UNB gegeben. Die Nachbarschaftsbeteiligung ist im Verfahren verpflichtend. Ausführlich wurde über die Baumfällungen und deren Kompensation gesprochen. Als möglicher Termin über Vergabe und Baubeginn wurde 2022/2023 genannt.

Fraktionsübergreifend wird das Projekt positiv bewertet.

Beschlussempfehlung des UA: Kenntnisnahme.

Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.

3.1.3 Reitmorstraße 10

Sanierung Tiefgarage und Innenhof

Beschlussempfehlung des UA: Der Baumaßnahme wurde zugestimmt. Für den Innenhof wird der Bauherr aufgefordert diesen zu entsiegeln und mit Grün-Vorschlägen die Aufenthaltsqualität zu verbessern.

Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.

3.1.4 Neuhauser Straße 8-10

Um- und Neubau eines Gebäudes mit Wohnungen, Einzelhandel, Büro und Tiefgarage

Beschlussempfehlung des UA: Kenntnisnahme. Herr Püschel wird zu den Planänderungen für die Bereiche Fassaden und Arkaden im Planungsreferat nachfragen. Herr Püschel erklärt, dass den Forderungen des Bezirksausschusses weitgehend entgegengekommen wurde.

Herr Dr. Hoffmann beantragt dem Projekt zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.

3.1.5 Prannerstraße 4, Neubau eines Büro- und Geschäftshauses mit Tiefgarage und Ladehofgarage

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung zur Baumaßnahme. Es wird bedauert, dass der Pflanz- und Begrünungsanteil so gering ausfallen soll.

Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.

3.1.6 St.-Anna-Straße 20, Schulbauoffensive, Sanierung Haupteingang EG / UG

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung zur Baumaßnahme.

Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.

Herr Püschel bittet um eine fünfminütige Unterbrechung der Sitzung, um mit den Unterausschussmitgliedern die Pläne des folgenden TOPs besprechen zu können. Frau Stadler-Bachmaier unterbricht die Sitzung für fünf Minuten.

3.1.7 Blumenstraße 11, Änderung der Freiflächenplanung

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung mit der Aufforderung den Innenhof teilweise zu entsiegeln und mit einem Grünkonzept zu ergänzen.

Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.

3.2 Sonstige

3.2.1 Vollzug der Baumschutzverordnung im Rahmen der Schulbauoffensive St.-Anna-Straße 20

Beschlussempfehlung des UA: Nach ausführlicher Diskussion zum Thema Baumschutz in unserem Stadtteil insgesamt wird der Wiederanpflanzung nach der Baumaßnahme zugestimmt. Der Vorschlag des UA, zwei Ersatzpflanzungen wie im Antrag zu fordern, wird von Herrn Püschel ergänzt, dass für alle drei zu fallenden Bäume Ersatzpflanzungen

gefordert werden sollen.

Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung, mit den Ergänzungen von Herrn Püschel, wird einstimmig zugestimmt.

4 Unterrichtungen (siehe Anlage)

C Mobilität und öffentlicher Raum

0 Bericht

1 Anträge und Bürgeranliegen

1.1 Nachfrage nach aktuellen Entwicklungen im Umgriff Adelgundenstraße; Bürgeranliegen
Ein anwesender Bürger spricht sich gegen die Umwandlung von Parkplätzen aus und bittet um Durchführung eines Ortstermins. Zudem werde die Ampel in der Steinsdorfstraße, auf Höhe der Lukaskirche, häufig bei Rot überfahren.

Herr Louis schlägt vor, dass Thema mit in den Gesamtprozess zum Parkraummanagement Lehel aufzunehmen. Es habe bereits einen Ortstermin mit der Verwaltung gegeben. Die Situation solle ergebnisoffen, unter Einbeziehung der Öffentlichkeit, diskutiert werden.

Herr Louis stellt die sechs Teilbereiche des Bürgeranliegens dar:

Punkt 1 – BA fragt bei KVR aktuellen Stand nach (Auf Basis des Ortstermins vor einigen Monaten)

Punkt 2 – Schilder bereits aufgestellt/ angeordnet

Punkt 3 – BA fragt bei KVR aktuellen Stand nach

Punkt 4 – BA bittet KVR und Polizei um Maßnahmen

Punkt 5 – BA fordert KVR und Polizei auf, Ersatz zu schaffen

Punkt 6 – Vertagen auf Termin zu C 1.4 und C 1.6

Beschlussempfehlung des UA: Kein neuer Ortstermin. Der Prozess zum Parkraummanagement Lehel gesamt sollte um das Thema ergänzt werden und die Resultate abgewartet werden.

Herr Wittek erkundigt sich in der Unterausschuss-Sitzung zum aktuellen Stand zu Dialogdisplays. Frau Stadler-Bachmaier berichtet, dass hierzu eine Vorlage vom KVR spätestens bis zum Jahresende kommt.

Nachfrage von Herr Püschel: Beim defekten Ampel-Blitzer vor der Lukaskirche sei eine Lustlosigkeit der Verwaltung erkennbar. Herr Louis schlägt vor, nochmals unverzüglichen Ersatz zu fordern.

Herr Wittek bittet darum den aktuellen Beschluss des Bezirksausschusses zur Adelgundenstraße derzeit nicht umzusetzen und die Ergebnisse des Gesamtkonzeptes abzuwarten. Das Planungsreferat solle darüber informiert werden, damit die bisherigen Stellflächen nicht freigegeben werden.

Frau Stadler-Bachmaier berichtet, dass von der Verwaltung auf Grund der Corona-Pandemie noch keine tiefere Prüfung für die Platzgestaltung Adelgundenstraße gemäß des Beschlusses von 12/2019 möglich war. Das Planungsreferat geht im Moment davon aus, dass es keine Beschlussänderung gibt. KVR und Planungsreferat sollten über die noch an dauernde Diskussion im Bezirksausschuss informiert werden.

Frau Stadler-Bachmaier schlägt Blockabstimmung zu allen Teilbereichen des Bürgeranliegens vor.

Abstimmungsergebnis: Den Beschlussempfehlungen des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.

Dieser Beschluss wird ergänzt. Die Planungen zur Adelgundenstraße zum Wegfall von vier Stellplätzen wird momentan zurückgestellt. Der Beschluss wird nicht rückgängig gemacht, sondern nur vertagt.

Abstimmungsergebnis: Der Ergänzung wird einstimmig zugestimmt.

1.2 Internationale Automobilausstellung in München, Antrag Bündnis 90/ Die Grünen – SPD

Beschlussempfehlung des UA: Das Wort „geänderte“ im Antragstext wird gestrichen.
Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich zugestimmt.

- 1.3 Müllthematik im Stadtbezirk - temporäre Lösung
Herr Louis stellt die Thematik vor. Seit Beginn der Corona-Krise werde deutlich mehr Müll in öffentlichen Mülleimern entsorgt. Verpackungen und Speisereste machten eine häufigere Leerung notwendig.
Ein Vertreter von City-Partner bittet um eine häufigere Leerung der Glascontainer im Stadtbezirk.

Beschlussempfehlung des UA: Schreiben an Baureferat und AWM mit der Bitte um häufigere Leerung der bestehenden öffentlichen Mülleimer und der Wertstoffcontainer.

Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.

- 1.4 Parkraummanagement Lehel gesamt

Beschlussempfehlung des UA:

C 1.4 Behandlung mit C 1.7 Antrag Bündnis 90/ Die Grünen – SPD / Antrag CSU „Parkraummanagement Lehel“ – Herr Louis erarbeitet gemäß der Diskussion im UA eine neue Formulierung mit einem kurz zusammengefassten Text, welcher die Intention beider Anträge wiedergibt und welcher zu einem Antrag aller Fraktionen im BA 1 wird.

Herr Louis stellt die Neuformulierung des Antrags vor und empfiehlt eine baldige Terminfindung für erste Arbeitssitzung.

Vorschlag für einen gemeinsamen Antrag zum Thema Parkraummanagement Lehel:

Der BA 1 Altstadt-Lehel möge beschließen:

Der BA 1 wird sich gemeinsam mit der Verwaltung (KVR und Planungsreferat) mit dem Parkraummanagement im Lehel (südlich / mittel / nördlich) auseinanderzusetzen, um ein neues übergeordnetes gesamtheitliches Konzept für das Anwohner- und Mischparken im Lehel zu erarbeiten.

Hierzu wird zeitnah eine erste nichtöffentliche Arbeitssitzung durchgeführt.

Neben dem Parkraummanagement werden in dem gesamtheitlichen Konzept u.a.

Abstellmöglichkeiten für Fahrräder und E-Scooter, die Einrichtung von E-Ladesäulen und Lieferzonen, die Gestaltung des öffentlichen Raumes sowie die bereits vorliegenden Bürgeranliegen behandelt.

Mit Vorlage eines Konzeptes wird eine Öffentlichkeitsbeteiligung durchgeführt.

Herr Wittek lobt die gesamtheitliche Befassung statt punktueller Betrachtung.

Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung des gemeinsamen Vorschlags wird einstimmig zugestimmt.

Die erste Sondersitzung zum Gesamtkonzept Parkraummanagement Lehel soll am 21.07.2020 um 19:00 Uhr stattfinden. Alle BA-Mitglieder sind zur Sondersitzung eingeladen.

- 1.5 Beeinträchtigung durch parkende Autos bzw. Freischankfläche in der Christophstraße, Bürgeranliegen
Der Antragsteller stellt seinen Antrag vor. Durch parkende Autos und eine Freischankfläche werde der Gehweg deutlich verschmälert. Dies stelle ein Problem für mobilitätseingeschränkte Personen da. Die Corona-Krise verschärfte die Situation zusätzlich.
Herr Louis schlägt vor, die Problematik in die Gesamtschau zum Parkraummanagement im Lehel aufzunehmen.

Herr Püschel schlägt vor, einen BA-internen Ortstermin zu vereinbaren und die Ergebnisse in der Gesamtschau zu diskutieren.

Beschlussempfehlung des UA: BA-interner Ortstermin und Mitnahme des Bürgeranliegens in die Gesamtschau zum Parkraummanagement im Lehel.

Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung wird mehrheitlich zugestimmt.

- 1.6 Temporäre Ausweitung der Freischankflächen, Erweiterung der Bewohnerparkbereiche
Beschlussempfehlung des UA: Ablehnung.
Herr Wittek erläutert den geänderten und neu formulierten Antrag der CSU-Fraktion.
Antrag der CSU (neu):
1. Die Verwaltung berichtet dem Bezirksausschuss zur nächsten Vollversammlung über die nach aktuellem Stand erwartbare Anzahl der durch temporäre Freischankflächen voraussichtlich bis 30. September 2020 belegten Parkflächen im Lehel.
2. Für jedes der drei Parklizenzgebiete im Stadtviertel sollen zeitgleich Möglichkeiten geprüft werden, in ähnlichem Umfang Mischparkflächen für die Zeit der Sondermaßnahmen in Bewohnerparkflächen umzuwandeln, um einer möglichen Verschärfung der Parkproblematik für Anwohner, wo erforderlich, zeitnah entgegenwirken zu können.
Herr Louis stellt einen Antrag der Grünen vor:
Die Stadtverwaltung wird aufgefordert, für die nächste Sitzung des Bezirksausschusses zu berichten, wie viele Anträge auf Schaffung oder Erweiterung von Freischankflächen eingegangen sind, die eine Ausdehnung der Flächen auf Parkplätze beinhalten. Die Stadtverwaltung legt dar, wie viele dieser Anträge genehmigt wurden oder vsl. genehmigt werden und wie viele Parkplätze (Anwohnerparken / Mischparken) hiervon betroffen sind. Es entwickelt sich eine lebhafte Diskussion innerhalb des Bezirksausschusses.
Frau Rothmayer formuliert einen Kompromissvorschlag. Über die beiden Sätze des CSU-Antrags solle getrennt abgestimmt werden. Dabei solle beim ersten Satz das Gebiet das Lehel und die Altstadt umfassen.
Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.
Abstimmungsergebnis: Dem ersten Satz des CSU-Antrags wird einstimmig zugestimmt.
Abstimmungsergebnis: Der zweite Satz des CSU-Antrags wird mehrheitlich abgelehnt.
Herr Louis stellt einen Kompromissvorschlag vor. Das KVR solle bis zur nächsten BA-Sitzung Daten über neu genehmigte Freischankflächen und umgewidmete Parkplätze vorlegen. Der Bezirksausschuss wird die Daten diskutieren und falls notwendig Empfehlungen aussprechen.
Abstimmungsergebnis: Dem Kompromissvorschlag wird einstimmig zugestimmt.
- 1.7 Ganzheitliches Konzept für ein zukunftsgerichtetes Parkraummanagement im Lehel
Siehe TOP C 1.4
- 1.8 Nahversorgung während der Corona-Pandemie: Aufstellung eines Geldautomaten der Stadtparkasse im U-Bahnhof Lehel
Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung.
Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.
- 2 Entscheidungen**
- 2.1 Antrag für einen mobilen Fahrradständer vor dem Anwesen Maximilianstraße 31
Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung einstimmig.
Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.
- 2.2 Antrag für das Aufstellen eines Postkartenständers vor dem Anwesen Sendlinger Straße 1
Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung einstimmig.
Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.
- 2.3 Errichtung einer City-Light-Säule am Karl-Scharnagl-Ring / Hofgartenstraße 8
Beschlussempfehlung des UA: Wurde im zuständigen Unterausschuss BPW nicht

behandelt.

Frau Stadler-Bachmaier schlägt Vertagung vor.

Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung von Frau Stadler-Bachmaier wird einstimmig zugestimmt. Der Tagesordnungspunkt wird vertagt.

3 Anhörungen

3.1 Veranstaltungen

3.1.1 Einrichtung von allgemeinen Behindertenparkplätzen in der Falckenbergstraße

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung.

Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.

3.2 Sonstige

3.2.1 Evaluierung "Wiener Ampelpärchen"

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung.

Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.

3.2.2 Antrag auf zweiten Taxistandplatz am Max-Joseph-Platz

Beschlussempfehlung des UA: Ortstermin mit dem Planungsreferat und KVR, um die geplanten Taxiaufstellflächen im Konzept der Autoreduzierten Altstadt abzufragen.

Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.

4 Unterrichtungen (siehe Anlage)

D Kultur, Soziales, Gastronomie und Budget

0 Bericht

1 Anträge und Bürgeranliegen

1.1 Sanierung der KITA in der Robert-Koch-Straße

Herr Stadler stellt das Bürgeranliegen vor, dieses wurde bereits im April im Ferienausschuss behandelt.

Herr Louis berichtet, dass das RBS in der kommenden Woche zu einer Inforunde einladen wird, der BA wird hierbei einbezogen. Die für den Herbst geplante Sanierung wird voraussichtlich verschoben.

Beschlussempfehlung des UA: Nochmalige Nachfrage über Stand der Dinge mit der Bitte um Antwort auf die bereits gestellte Anfrage;

Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.

1.2 Lebensmittelpakete für bedürftige Stadtteilbewohner, Bürgeranliegen

Beschlussempfehlung des UA:

Herr Stadler stellt das Bürgeranliegen vor und bietet an, Kontakt mit dem St. Anna Kloster, dem Roten Kreuz, der Lukaskirche und Sozialträgern im Stadtbezirk auszunehmen und den Bedarf nach Lebensmittelpaketen abzufragen. Weitere Hinweise sollte das Gremium ebenfalls an Herrn Stadler weiterleiten.

Zusätzlich sollte der Antragsteller über Angebote der örtlichen Sozialträger informiert werden.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag von Herrn Stadler wird einstimmig zugestimmt.

1.3 Temporäre Ausweitung der Freischankflächen: Einrichtung eines virtuellen Runden Tisches

Beschlussempfehlung des UA: Ablehnung.

Herr Stadler kritisiert die virtuelle Durchführung und stellt einen alternativen Antrag vor (TOP 1.3a).

Es entwickelt sich eine lebhafte Diskussion innerhalb des Bezirksausschusses.

Herr Dr. Hoffmann stellt einen Geschäftsordnungsantrag auf Schluss der Debatte.

Abstimmungsergebnis: Dem Antrag von Herrn Dr. Hoffmann wird mehrheitlich zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird mehrheitlich zugestimmt.

1.3a Alternativantrag des UA

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung.

Weiterführender Antrag des UA: Direktes Gesprächsangebot an die gastronomischen Betriebe über Freischankflächen, obwohl die Entscheidung im Moment nicht im BA liegt.

U.a. werden die Sprecher der Innenstadtwirte und City Partner durch den BA über das Gesprächsangebot informiert. Unter Unterrichtungen D 4 wird der BA ohnehin über gestellte und beschlossene Anträge informiert.

Abstimmungsergebnis: Dem Antrag des Unterausschusses wird mehrheitlich zugestimmt.

1.4 Beratung von Anträgen auf Genehmigung von Freischankflächen bis 30.09.2020

Für diesen Punkt gab es einen Vorschlag vom UA, siehe 2.2

Herr Dr. Hoffmann beantragt die Tagesordnungspunkte zu Freischankflächen in den Oktober zu vertagen, da bis dahin die Entscheidungsrechte beim KVR lägen.

Abstimmungsergebnis: Der Antrag von Herrn Dr. Hoffmann wird mehrheitlich abgelehnt.

Herr Dr. Hoffmann schlägt dem Vorstand vor, auch in der aktuellen Wahlperiode die Sitzungen des Bezirksausschusses auf 22:30 Uhr zu begrenzen.

2 Entscheidungen

2.1.1 Stadtbezirksbudget

Antrag auf Zuwendung der Initiative „Hänsel und Gretel“ für das Theaterstück „Hänsel und Gretel“ vom 17.09. bis 20.12.2020 in Höhe von 3.880,00 €

Beschlussempfehlung des UA: Volle Förderung.

Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.

2.1.2 Stadtbezirksbudget

Antrag auf Zuwendung des Theaters des Hölzernen Gelächters für die Sommertheaterproduktion von Juni bis Oktober 2020 in Höhe von 2.200,00 €

Beschlussempfehlung des UA: Volle Förderung.

Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.

2.1.3 Stadtbezirksbudget

Antrag auf Zuwendung des Vereins Schwules Kommunikations- und Kulturzentrum Sub e.V. für die Ausstellung „Fenster zum Klo“ vom 08.06. bis 29.06.2020 in Höhe von 1.118,00 €

Beschlussempfehlung des UA: Volle Förderung.

Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.

Herr Stadler berichtet über eine geplante open-air Eigenproduktionen des Hofspielhauses. Das Konzept wurde im Unterausschuss vorgestellt. Ein Budgetantrag über ca. 10.000 € für drei Produktionen wurde bereits gestellt und kommt wahrscheinlich zur nächsten Sitzung

auf die Tagesordnung.

2.2 Sonstige

Antrag des UA: Unterrichtung durch das KVR über genehmigte Freischankflächen. Folgende Themen werden zusätzlich an das KVR adressiert:

- Gebühren für Freischankflächen drastisch senken, idealerweise auf null setzen;
- Schnelle Bearbeitung, gemäß Stadtratsbeschluss;
- Überprüfung der Bedingungen zur Genehmigung; Einzelfallentscheidungen
- Höchstvorsorgliche Forderung: Der BA sei weiter über gestellte Anträge unter D 4 zu unterrichten;

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung

Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.

- 2.2.3 Freischankflächengestaltung in der Sendlinger Straße, Grundsatzbeschluss
Frau Stadler-Bachmaier stellt den Grundsatzbeschluss vom 07.01.2020, der auf der Grundlage des Runden Tisches im Sommer 2019 basiert, vor. Der BA hat im März 2020 hierzu noch einen Ortstermin durchgeführt, aus der die Idee der Durchführung eines Workshops hervorgegangen ist.

Zustimmung der Beschlussvorlage des KVR vom 07.01.2020 mit folgenden Ergänzungen zu Punkt 2

- a) Vor den Hauseingängen zu den oberen Stockwerken sollen keine Freischankflächen genehmigt werden.
- b) Der mögliche Bereich zwischen der Drei-Meter-Linie Linie und der Feuerwehrezufahrt im Bereich der Hausnr. 60, 58, und 56, seitlich begrenzt durch die Pflanzkübel ist dauerhaft von Freischankflächen für eine nichtkommerzielle Nutzung freizuhalten.
- c) Der gesamte Bereich (farblich im Belag abgesetzt) vor der Asamkirche muss von jeglicher Nutzung freigehalten werden.
- d) Die möglichen Flächen ab Höhe Hausnummer 27 / Asamhöfe bis zur Hackenstraße sind derzeit von Freischankflächen freizuhalten, bis der Grundsatzbeschluss durch den BA angepasst wird.

Anmerkungen/ Begründung für die für die Verwaltung:

zu b) die nichtkommerzielle Nutzung könnte z.B. ein Schachspiel sein. Weitere Ideen sollen im geplanten Workshop siehe d) eingebracht werden.

zu d) Es ist geplant, für diesen gesamten Bereich zeitnah einen Workshop vor Ort mit den Anwohner*innen, BA Mitgliedern und der Verwaltung durchzuführen. Ziel des Workshops, gemeinsam kommerzfreie Flächen mit alternativen Nutzungen und Flächen für Gastronomie festzulegen. Im Bereich des Trinkbrunnens vor Hausnummer 19 /17 soll vorrangig keine gastronomische Nutzung geplant werden.

Geplanter Termin Sommer / Herbst 2020

BA Antrag Durchführung eines Workshops in der Sendlinger Straße

Der BA beschließt die zeitnahe Durchführung eines Workshops für die Freiflächengestaltung im Rahmen des Grundsatzbeschlusses der Sendlinger Straße im Bereich ab Höhe Hausnummer 27 / Asamhöfe bis zur Hackenstraße vor Ort und mit den Anwohner*innen, den BA Mitgliedern und der Verwaltung. Ziel des Workshops, gemeinsam Ideen zur Umsetzung zu entwickeln, wie die möglichen freien Flächen mit kommerzfreien, alternativen Nutzungen und gastronomischer Nutzung aufgeteilt werden können.

Geplante Durchführung Sommer / Herbst 2020.

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung zum Grundsatzbeschluss mit Ergänzungen a)-d) sowie zeitnahe Durchführung eines Workshops zur Gestaltung einer kommerzfreien Nutzung.

Ein Vertreter von City Partner bittet darum, auch die Gewerbetreibenden in den Workshop mit einzubeziehen.

Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird mit der Ergänzung einstimmig zugestimmt.

2.2.4 Beschlussvorlage Freischankfläche, Sendlinger Straße 42

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung. So lange jedoch die aktuelle Fassung der Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung die Einhaltung des Abstandsgebots von 1,5 Metern in Gastronomiebetrieben vorschreibt, sind (abweichend vom Grundsatzbeschluss) auch in der Sendlinger Straße im Einzelfall Ausnahmen für Freischankflächenausweitungen möglich.

Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.

2.2.5 Änderungsantrag für die Freischankfläche, Sendlinger Straße 14

Beschlussempfehlung des UA: Ablehnung der Erweiterung, aufgrund des bereits bestehenden Grundsatzbeschlusses (Modulregelung). So lange jedoch die aktuelle Fassung der Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung die Einhaltung des Abstandsgebots von 1,5 Metern in Gastronomiebetrieben vorschreibt, sind (abweichend vom Grundsatzbeschluss) auch in der Sendlinger Straße im Einzelfall Ausnahmen für Freischankflächenausweitungen möglich.

Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.

2.2.8 Beschlussvorlage Freischankfläche, Sendlinger Straße 38

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung. So lange jedoch die aktuelle Fassung der Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung die Einhaltung des Abstandsgebots von 1,5 Metern in Gastronomiebetrieben vorschreibt, sind (abweichend vom Grundsatzbeschluss) auch in der Sendlinger Straße im Einzelfall Ausnahmen für Freischankflächenausweitungen möglich.

Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.

2.2.9 Antrag auf Genehmigung einer Freischankfläche, Sendlinger Straße 46

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung. So lange jedoch die aktuelle Fassung der Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung die Einhaltung des Abstandsgebots von 1,5 Metern in Gastronomiebetrieben vorschreibt, sind (abweichend vom Grundsatzbeschluss) auch in der Sendlinger Straße im Einzelfall Ausnahmen für Freischankflächenausweitungen möglich.

Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.

2.2.10 Änderung einer bestehenden Freischankfläche, Sendlinger Straße 27

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung. So lange jedoch die aktuelle Fassung der Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung die Einhaltung des Abstandsgebots von 1,5 Metern in Gastronomiebetrieben vorschreibt, sind (abweichend vom Grundsatzbeschluss) auch in der Sendlinger Straße im Einzelfall Ausnahmen für Freischankflächenausweitungen möglich.

Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.

2.2.11 Beschlussvorlage Freischankfläche, Sendlinger Straße 41

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung zum Antrag der Verwaltung (Ablehnung). So lange jedoch die aktuelle Fassung der Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung die Einhaltung des Abstandsgebots von 1,5 Metern in Gastronomiebetrieben vorschreibt, sind (abweichend vom Grundsatzbeschluss) auch in der Sendlinger Straße im Einzelfall Ausnahmen für Freischankflächenausweitungen möglich.

Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.

2.2.12 und 2.2.13

Die zur Sitzung vorgelegten Freischankflächen-Anträge in der Kanalstraße 2 und Hackenstraße 2 sind aus Sicht des Bezirksausschusses nicht zu beanstanden.

3 Anhörungen

3.1 Sommer in der Stadt, Konzeptvorstellung und Platzfindung

Herr Clemens Baumgärtner, Leiter des Referats für Arbeit und Wirtschaft, stellt das Projekt vor: Um Marktkaufleute, Schausteller und Kulturschaffende zu unterstützen, sollen während der Sommerferien öffentliche Flächen in ganz München bespielt werden. Das Projekt soll nicht in Konkurrenz zum bestehenden Gewerbe treten, sondern dieses ergänzen. Die Einhaltung der Pandemie-Regelungen werde durch das KVR und das RGU geprüft. Das Programm des RAW soll in enger Abstimmung mit dem Kulturreferat, dem Referat für Bildung und Sport und den Bezirksausschüssen erarbeitet werden. Vorschläge und Ideen des Bezirksausschusses sind dem Referat für Arbeit und Wirtschaft daher sehr willkommen. Herr Baumgärtner weist auf die sehr ambitionierte Zeitschiene hin. Das RAW wird den Input des Bezirksausschusses sehr gerne aufnehmen, eine erneute Vorlage der Planungen kann jedoch nicht garantiert werden. Herr Baumgärtner bittet um das Vertrauen des Bezirksausschusses und versichert, dass die Planungen sensibel den örtlichen Voraussetzungen angepasst werden.

Herr Stadler stellt die Diskussion im Unterausschuss dar und bietet an, weitere Anregungen und Ideen aus dem Bezirksausschuss zu sammeln.

Beschlussempfehlung des UA:

Forderungen BA: Frühzeitige Einbindung des BA in Planung sehr gewünscht.

Umliegende Gastronomie soll möglichst mit einbezogen werden.

Kultur soll ins Angebot mit aufgenommen werden.

Auf großen Plätzen in der Altstadt (Odeonsplatz, Marienplatz, Karlsplatz, Max-Joseph-Platz) sollte das Angebot nicht (dauerhaft) gemacht werden – Menschen werden damit wieder in die Innenstadt gezogen;

Der BA stimmt den anderen Vorschlägen zu;

Zusätzliche Orte:

- Teil der Maximilianstraße;
- Thierschplatz;
- Rindermarkt und Oberanger;
- Englischer Garten;
- Platz am Bayerischen Nationalmuseum;
- Marstallplatz;
- Platz hinter dem Haus der Kunst;
- Isartor (Platz an der die Feuerzangenbowle ist);
- Fräulein Grüneis;
- Tramhaltesstelle Paradiesstraße;
- Isartangente;

Herr Wittek empfiehlt, die Vorschläge in den kommenden zwei Wochen an Herrn Stadler zu senden. Nach den Pfingstferien sollte sich der Vorstand zu diesem Thema besprechen.

Herr Louis regt an, dass sich der BA mit einer eigenen Aktion am Projekt beteiligen sollte und das Angebot für eine eigene Schaustellerbude prüfen sollte. Ideen hierfür sollen ebenfalls an Herrn Stadler weitergeleitet werden. Herr Stadler wird die Vorschläge sammeln und an den BA-Vorstand weitergeben.

Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird mit den Ergänzungen einstimmig zugestimmt.

2.2.3 Ergänzung

Konzepte des BA 1 bei der Ausgestaltung des öffentlichen Raums in der Sendlinger Straße mitberücksichtigen

Frau Stadler-Bachmaier stellt den Antrag aus dem UA zur Sendlinger Straße vor.

Der Bezirksausschuss 1 möge beschließen:

Das Kreisverwaltungsreferat wird gebeten, bei allen anstehenden Entscheidungen, welche den öffentlichen Raum in der Sendlinger Straße betreffen, alle Konzepte (den Grundsatzbeschluss, geplante Workshop, sowie die Empfehlungen zu den Freischankflächen) des BA 1 entscheidend mit zu berücksichtigen.

Dies trifft vor allem die Genehmigung von Freischankflächen oder der Ausweisung von sonstigen Flächen (z.B. Verkaufsflächen, Werbeflächen).

Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.

Die BA-Mitglieder bitten die BA-Geschäftsstelle für die nächste Sitzung einen größeren Sitzungsraum bzw. ein Mikrofon zu organisieren.

4 Unterrichtungen (siehe Anlage)

E Bericht der BA-Beauftragten

Herr Louis kündigt in seiner Funktion als Tourismus-Beauftragter ein Gespräch mit Vertretern der DEHOGA an, um sich über die aktuelle Situation zu informieren. Nach erfolgreicher Terminfindung wird Herr Louis die Fraktionssprecher informieren. Interessierte BA-Mitglieder können gerne an dem Treffen teilnehmen.

F Verschiedenes / Termine

UA-Sitzungen (Juli 2020)

Unterausschuss Planen, Bauen, Wohnen

Nächste Sitzung: Montag, den 29.06.2020 um 19.30 Uhr

Unterausschuss Kultur, Soziales, Gastronomie und Budget

Nächste Sitzung: Dienstag, den 30.06.2020 um 19.30 Uhr

Unterausschuss Mobilität und öffentlicher Raum

Nächste Sitzung: Mittwoch, den 01.07.2020 um 19.00 Uhr

Wenn nicht anders angegeben, tagen die Unterausschüsse in der BA-Geschäftsstelle, Tal 13, 80331 München.

UA-Sitzungen (August 2020)

entfallen auf Grund des Ferienausschusses.

Bürgersprechstunde des BA

entfällt auf Grund der Corona-Pandemie.

Die nächste Sitzung des Bezirksausschusses 1 findet am Dienstag, den 07.07.2020 um 19.00 Uhr in der Ratstrinkstube des Rathauses, Marienplatz 8, 80331 München statt.

München, 28.05.2020

Für das Protokoll

gez.

Andrea Stadler-Bachmaier
Vorsitzende des BA 1 Altstadt-Lehel

Christoph Frisch
BA-Geschäftsstelle Mitte

Unterrichtungen (zur Kenntnis genommen)

A 7	Unterrichtungen – Allgemeines
7.1	Änderung der Satzung für die Bezirksausschüsse der LH München auf Grund der Coronapandemie, Bildung von Sonderausschüssen, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 18489
B 4	Unterrichtungen – Planen, Bauen, Wohnen
4.1	Baulisten
4.2	Baumaßnahmen der Stadtwerke München
4.3	Stellungnahme per Eilentscheidung zum Bauvorhaben Herzog-Wilhelm-Straße 18
4.4	Perspektive München, Münchner Bevölkerungsbefragung zur Stadtentwicklung 2020, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16169
4.5	Integriertes Smart City Handlungsprogramm (ISCH), Bewerbung für eine Modellprojekt Smart Cities – Stadtentwicklung und Digitalisierung, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 18416
4.6	Platzneugestaltung, Frauenplatz-Liebfrauenstraße-Augustinerstraße
4.7	Bürgerkonvent zu den Themen Wohnen und Verkehr in München, Empfehlung Nr. 14-20/ E 02467 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 5 - Au-Haidhausen am 21.02.2019 und Einrichtung einer "Koordinierungsstelle für Bürgerbeteiligung" mit adäquaten personellen und finanziellen Mitteln, die eine Bürgerbeteiligung auf Augenhöhe mit Verwaltung, Investoren und Entwicklern gewährleistet!, Empfehlung Nr. 14-20 / E 02720 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 14 - Berg am Laim 11.07.2019, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 17470
4.8	PV - Anlagen auf Dächern der städtischen Wohnungsbaugesellschaften, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00239
4.9	Planfeststellung, Bauliche Änderung des Bahnhofs München Hbf und weiterer Eisenbahnbetriebsanlagen
4.10	Antwort auf Bürgeranliegen, Alternativvorschlag für die Gestaltung des Georg-Kronawitter-Platzes (behandelt 02/2020 – B 1.4)
C 4	Unterrichtungen – <u>Mobilität und öffentlicher Raum</u>
4.1	Verkehrsrechtliche Anordnungen
4.2	Verkehrsaufsichtliche Erlaubnis Thomas-Wimmer-Ring
4.3	Tempo 30 in der Steinsdorfstraße; Antwort auf BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07451
4.4	Regionale und städtische Grünzüge als Landschaftsschutzgebiete bzw. geschützte Landschaftsbestandteile ausweisen; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16663
4.5	Ausführungsplanung für das Projekt „Radwege Blumenstraße zwischen Sendlinger Tor und Papa-Schmid-Straße“
4.6	Baustelleneinrichtung an der Herzog-Wilhelm-Straße bis Frühjahr 2023
4.7	Ausnahmezulassungen
4.8	Fortschreibung des Berichtes zur Entwicklung des Kfz-Bestandes in München, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00232
4.9	Verkehrsführung Hackenviertel im Rahmen der Umplanung des Georg-Kronawitter-Platzes; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00236

4.10	Evaluierung und Änderung der Satzung der Landeshauptstadt München über die Herstellung und Bereitstellung von Abstellplätzen für Fahrräder (Fahrradabstellplatzsatzung – FabS), Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15368
4.11	Tramgleisbaustellen an den Haltestellen Paradiesstraße, Tivolistraße, Mauerkircherstraße und Ostbahnhof
D 4	Unterrichtungen – Kultur, Soziales, Gastronomie und Budget
4.1	Stadtbezirksbudget – Nachweise, Berichte und Bescheide
4.2	Veranstaltungsgenehmigungen
4.3	Gaststättenfortführungen
4.4	Schnelle Hilfe für die Gastronomie in Corona-Zeiten; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00392